



Hamburg, 22.01.2018

PRESSEINFORMATION

Umzug an die Baurstraße ist beschlossen:

Altona 93 stellt Weichen für die Zukunft

Mit einer ergänzenden Vereinbarung zum Kaufvertrag über die Adolf-Jäger-Kampfbahn hat Altona 93 gemeinsam mit dem Altonaer Spar- und Bauverein sowie der Behrendt Gruppe den Weg für den Umzug des Jugend- und Breitensport-Spielbetriebs an die Baurstraße sowie eines Stadion-Neubaus im Bereich Diebsteich/Memellandallee geebnet. Damit werden auch die Voraussetzungen für den Bau von mehr als 300 Wohnungen auf dem Gelände der heutigen Adolf-Jäger-Kampfbahn geschaffen.

Der Altonaer Fußball-Club von 1893 e.V. (Altona 93) hat durch eine Ergänzung zu dem im Jahr 2006 unterzeichneten Kaufvertrag gemeinsam mit den beiden Käufern der Adolf-Jäger-Kampfbahn die Weichen zunächst für eine Verlagerung des Jugend- und Breitensport-Spielbetriebs an die Baurstraße (Othmarschen) gestellt. Zuvor hatte am 21.11.2017 die Mitgliederversammlung von Altona 93 der Kaufvertragsergänzung mit der erforderlichen Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen zugestimmt.

Neubau von über 300 Wohnungen

Die Übergabe des Grundstücks an der Griegstraße (Ottensen) an die Behrendt Grundstücke KG (GmbH & Co) und die Altonaer Spar- und Bauverein eG (kurz: altoba) erfolgt demnach gegen vollständige Kaufpreiszahlung, sobald Altona 93 ein Ersatzgrundstück gekauft, gepachtet oder gemietet, beziehungsweise für dieses ein Erbbaurecht erworben hat, spätestens jedoch am 31.12.2026. Mit dem zweistufigen Umzug zunächst an den Sportpark Baurstraße, sowie in ein noch zu bauendes Stadion, für das es eine bezirksseitige Option im Bereich Diebsteich/Memellandallee gibt, schafft Altona 93 die Voraussetzungen für den Bau von mehr als 300 Wohnungen an der Griegstraße durch die Behrendt Gruppe und die Wohnungsbaugenossenschaft altoba. Für die Bebauung ist ein Drittelmix aus öffentlich geförderten und frei finanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen vorgesehen.

Die Adolf-Jäger-Kampfbahn ist eine der ältesten Sportstätten Deutschlands. Am 20.09.2006 war der Kaufvertrag zwischen Altona 93 und den beiden Hamburger Wohnungsbauunternehmen abgeschlossen worden, da die langfristigen wirtschaftlichen Voraussetzungen für Instandhaltung und Unterhalt der stark modernisierungsbedürftigen



Spielstätte nicht gegeben sind. Mit einer Ergänzung zum Kaufvertrag war am 18.05.2011 eine erste Zahlung ausgelöst worden. Mit der erneuten Vertragsergänzung wurden sowohl eine weitere, 2018 zu begleichende Kaufpreisrate, als auch zusätzliche Unterstützungsleistungen durch die beiden Käufer vereinbart.

Sportliche Zukunft in neuen Gefilden

2017 hatte die erste Herrenmannschaft von Altona 93 den Wiederaufstieg in die Regionalliga Nord und somit in die vierthöchste Spielklasse nach Jahren der Abstinenz geschafft. Neben dem Umzug des Stadionbetriebs in den Bereich Diebsteich/Memelndallee, nahe des künftigen Altonaer Fernbahnhofs, plant Altona 93 den Bau eines neuen Vereinsheims im neuen Sportpark Baurstraße, den die Freie und Hansestadt Hamburg in Othmarschen errichtet.

„Wir sind glücklich darüber, dass nun endlich die Weichen für die Zukunft final gestellt sind. Mit dem Umzug in den Sportpark haben wir jetzt die Möglichkeit, unseren Mitgliedern und den Sporttreibenden eine neue zentrale Heimat im Stadtteil, eine deutlich verbesserte Infrastruktur und das Fundament für die Zukunft unseres traditionsreichen Vereins zu schaffen“, freut sich Altonas erster Vorsitzender Dirk Barthel über die getroffene Vereinbarung.

Pressekontakte:

Altonaer Fussball-Club von 1893 e.V.

Andy Sude, Pressesprecher und Medienbeauftragter

E-Mail: presse@altona93.de +++ www.altona93.de

Telefon: (0162) 92 06 132

Griegstraße 62, 22763 Hamburg

Altonaer Spar- und Bauverein eG

Silke Kok, Kommunikation und Soziales

E-Mail: skok@altoba.de +++ www.altoba.de

Telefon: (040) 38 90 10 - 190

Max-Brauer-Allee 69 - 22765 Hamburg

Behrendt Gruppe GmbH & Co. KG

Martina Rieckmann, Kommunikation & Marketing

E-Mail: m.rieckmann@behrendt.hamburg +++ www.behrendt.hamburg

Telefon: (040) 38 02 19 – 715

Friedensallee 271 - 22763 Hamburg



Über Altona 93

1893 gründeten die Söhne von Altonaer Kaufleuten, die in England studiert hatten, nach englischem Vorbild den Verein, der seit 1894 seinen heutigen Namen Altonaer Fußball-Club von 1893 e.V. trägt. 1909 entstand dann am Rande Ottensens an der Griegstraße das Stadion und heutige Kult-Spielstätte „Adolf-Jäger-Kampfbahn“. Namensgeber war Deutschlands seinerzeit bester Fußballer: Adolf Jäger von Altona 93. Heute zeichnet sich der Verein vor allem durch die 2017 aufgestiegene Regionalliga-Mannschaft, die größte Mädchen- und Damen-Fußballabteilung Hamburgs sowie die starke Jugendabteilung aus. Weitere Abteilungen im Club sind die sehr erfolgreiche Volleyballsparte, die Handballsparte, die Gojo-Ryu-Karate-Abteilung, die Sparten (Fußball-) Schiedsrichter und Fans sowie die Tischtennis-Abteilung.

Über die altoba

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG feierte im Jahr 2017 das 125. Jubiläum ihrer Gründung. Die altoba ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit rund 16.000 Mitgliedern. Neben fast 6.700 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen bietet die altoba den Mitgliedern eine Spareinrichtung mit verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Die Angebote des Sozialmanagements der altoba sowie fünf Nachbarschaftstreffs bieten Möglichkeiten zur Begegnung, Freizeitgestaltung und zum ehrenamtlichen Engagement in der Genossenschaft. 2017 erhielt die altoba zum fünften Mal in Folge eine Auszeichnung beim Wettbewerb „Hamburgs beste Arbeitgeber“.

Über die Behrendt Gruppe

Die BEHRENDT Gruppe entwickelt anspruchsvolle Immobilienprojekte in Hamburg. In begehrten Stadtteilen wurden seit 1952 mehr als 11.000 Wohnungen und 100.000 m² Bürofläche realisiert. Diverse Auszeichnungen für herausragende Architektur und nachhaltige Immobilien weisen das Hamburger Unternehmen als Wegbereiter für zukunftsweisende Projekte aus. Mit ihrer langjährigen Erfahrung ist die BEHRENDT Gruppe der ideale Partner zur gemeinsamen Realisierung komplexer Bauvorhaben.